

umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 11. Juni 2019
ERSTELLER: ALBERT NAGY

SPAR-Supermarkt am JKU Campus eröffnet Ladenbau und ESL von umdasch

Studentenfreundlich – so lässt sich der neu eröffnete SPAR-Supermarkt am Campus der Linzer Johannes Kepler Universität (JKU) mit einem Wort beschreiben. Der Top-Nahversorger präsentiert sich kompakt und modern auf einer Verkaufsfläche von ca. 300 Quadratmetern. Genügend Platz, um die rund 20.000 Studierenden mit einem speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Sortiment zu verwöhnen. Dem innovativen Standort angepasst ist der neue SPAR-Supermarkt mit technischen Highlights ausgestattet, wie zum Beispiel Self Checkouts, energieeffizienter Ladentechnik oder der Möglichkeit, die Jause über eine App vorzubestellen. Der Ladenbau samt integrierter elektronischer Preisauszeichnung kam von umdasch The Store Makers.

Am 5. Juni 2019 eröffnete der SPAR-Supermarkt am Campus der Linzer Johannes Kepler Universität an der Altenberger Straße 69 in 4040 Linz. Im gerade fertiggestellten Open Innovation Center des Linz Institute of Technology (LIT) versorgt der Nahversorger seine Kundinnen und Kunden mit mehr als nur Studentenfutter: Auf ca. 300 Quadratmetern Verkaufsfläche sorgen Convenience-Artikel sowie Snacks aus der Heißen Theke dafür, dass niemand mit knurrendem Magen studieren muss. „Wir waren schon länger auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen modernen Nahversorger am Campus. Beim Bau des Open Innovation Center ergab sich die Chance und wir haben sie gemeinsam mit SPAR ergriffen“, so Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas, Rektor der Johannes Kepler Universität in Linz.

Technische Highlights

Als erster Standort in Oberösterreich ist der neueröffnete Markt mit der SPAR Snack away Jausen-App verbunden. Per Klick lässt sich damit einfach und schnell die eigene Lieblingsjause vorbestellen. Diese wird dann im Markt frisch zubereitet und ist zur gewünschten Zeit abholbereit. Neben zwei Kassen mit Bedienung stehen fünf Self-Checkouts zur Verfügung. An allen Kassen ist kontaktloses Bezahlen mittels Bankomat- oder Kreditkarte durch NFC sowie per Handy mittels Blue Code möglich. Ein weiteres technisches Highlight der Filiale ist die Elektronische Preisauszeichnung in allen Warenbereichen. So findet man in den Regalen die vollintegrierte Lösung „ESL.inclusive by umdasch“ und spezielle, batteriebetriebene Labels in den Tiefkühlregalen. „Diese ESL-Labels werden per Funk angesteuert und halten problemlos Temperaturen von minus 30 Grad stand“, erklärt Bernd Albl, Managing Director umdasch Digital Retail. Mit der Elektronischen Preisauszeichnung setzt SPAR einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft des LEH. „SPAR steht für moderne, standortbezogene und innovative

Nahversorgung. Hier an diesem besonderen Ort – an der JKU in Linz – konnten wir das hervorragend unter Beweis stellen“, freut sich SPAR-Vorstand Hans K. Reisch.

Effiziente Bauweise

Abgesehen von modernster Filialtechnik punktet der neue SPAR-Supermarkt auch mit einer energieeffizienten Bauweise: Eine energiesparende LED-Beleuchtung und eine Kälte-Wärme-Anlage, welche die Abwärme der Kühlanlagen zum Heizen und Kühlen nutzt, gewährleisten einen ressourcenschonenden Betrieb des Marktes.

„Ausgestattet mit Produkten in gewohnter SPAR-Qualität, kombiniert mit technischen Innovationen und nachhaltigem Betrieb setzt dieser Markt neue Maßstäbe im oberösterreichischen Lebensmittelhandel – passend zum Standort und zum Anspruch der Johannes Kepler Universität hier in Linz“, ist Jakob Leitner, Geschäftsführer der SPAR-Zentrale in Marchtrenk, vom neuen Standort am JKU-Campus überzeugt.



Kontakt:

Albert Nagy

Marketing & PR

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 7472 605 1957

albert.nagy@umdasch.com

www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchensektoren Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit mehr als 1.500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Divisionen jährlich über 7.000 Ladenbau-Projekte und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit dem Schwesterkonzern Doka und seinen über 180 Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen in vierter Generation und seit 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.